

Diessner CleanAir Matt

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2



Dispersionsfarbe für innen

- Wasserverdünnbar
- ELF extra = emissionsminimiert
 - Frei von Lösemitteln und Weichmachern
 - Frei von Konservierungsmitteln
 - Frei von foggingaktiven Substanzen
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Sehr leicht verarbeitbar
- Umweltschonend
- Geruchsarm
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck

Matte Innenfarbe der Sonderklasse. Besonders emissionsarm sowie lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel. Hochwertige Innenfarbe der Nassabriebklasse 2 in Einschichtqualität für Neu- und Renovierungsanstriche. Leicht und effizient zu verarbeiten. Durch die ELF-Extra Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Schnelle Trocknung, so dass die Flächen wieder schnell genutzt werden können.

Hinweis für Allergiker

Diessner CleanAir Matt stellen wir ohne Konservierungsmittel her. Deshalb ist das Produkt im Farbton weiß als für Allergiker geeignet geprüft. Nach Abtönungen entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

Technische Daten

Bindemittelbasis Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis Titandioxid

Prüfzeugnisse / Zertifikate

IUG-Prüfzeugnis: für Allergiker geeignet, Prüfzeugnis-Nr.: 2480 2018 19
 ISEGA-Prüfzeugnis: Lebensmittelunbedenklichkeit - 44751 U 18
 TÜV-Prüfzeugnis: Schaftstoffarm geprüft, Zertifikat-Nr.: TM-07/180529-3
 Blauer Engel: für besonderer Umweltfreundlichkeit

Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad: Stumpfmatt
 Nassabrieb: Klasse 2
 Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m² pro Liter
 Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)

Diessner CleanAir Matt

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Dichte	ca. 1,47 kg/l
Farbton Abtönungen	Weiß Mit dem Diessner KF-MIX-System werkseitig bzw. an ausgewählten Standorten tönbar. Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 030 / 60 00 02 60. Bei Abtönungen außerhalb des Diessner KF-MIX-System bitte Beratung anfordern. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.
Gebindegröße	5 Liter und 12,5 Liter Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Auf glattem Untergrund 140-150 ml/m ² pro Anstrich. Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.
VOC-Gehalt	Klasse A/a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l
Produkt - Code Farben und Lacke	BSW 10
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diessner CleanAir Matt

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Verarbeitungsrichtlinien

Beschichtungsaufbau

Einen gleichmäßigen Anstrich, nur bei Bedarf mit ca. 5% Wasser verdünnt auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich empfehlenswert.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag

Düse	0,021"
Spritzdruck	160 - 190 bar
Spritzwinkel	ca. 50°

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur-Untergrenze

+ 5°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben. Ausbesserungen in der Fläche können sich je nach Untergrund und Lichtbedingungen abzeichnen (BFS-Merkblatt 25 beachten).

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Clean Air Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner CleanAir Akkord Flächenspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Clean Air Tiefgrund vorzubehandeln.

Diessner CleanAir Matt

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner CleanAir Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.